

# Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 2.

Februar 1918.

№ 2.

## Inhalt:

I. Voller u. Teilstand der Fegut Seite 18	V. Sanzstatistik . . . . . Seite 24	X. Arbeitsvermittlung, Wochsfahrts-
II. Bevölkerungsbewegung . . . . . 18	VI. Feuerlöschwesen . . . . . 25	einrichtungen, Armenfürsorge Seite 28
III. Krankheitsstatistik, Sanit. Ein- richtungen . . . . . 20	VII. Städtische Betriebe . . . . . 25	XI. Arbeiterversicherungswesen . . . . . 30
IV. Verwaltungstatistik . . . . . 24	VIII. Gewerbeswesen . . . . . 27	XII. Verschiedenes . . . . . 31
	IX. Preisstatistik . . . . . 27	

## Kurze Uebersicht.

Im Februar 1918 zogen nach den polizeilichen Meldungen zu 2048 Personen, weg 1414 Personen, Umzüge fanden 4582 statt. Es wurden 191 Ehen geschlossen (Febr. 1917: 128). An übertragbaren Krankheiten erkrankten 348 Personen (Januar 401, Februar 1917: 651) und zwar 66 an Croup und Diphtherie, 65 an Influenza, 40 an croupöser Lungenentzündung, 38 an Keuchhusten, 29 an Keuchhusten, 25 an Windpocken, 23 an Masern, je 16 an akutem Gelenkrheumatismus und an Scharlach, 163 der Erkrankten waren Kinder bis zu 10 Jahren. Der Krankenstand im städtischen Krankenhaus betrug am Schlusse des Monats 969 Personen (Januar 912, Februar 1917: 886). Die Tätigkeit der Auskunfts- und Fürsorgestellen für Lungentrante erstreckte sich auf 539 Personen (Januar 542, Februar 1918: 399); 2 davon wurden in Heilstätten überwiesen (Januar 1, Februar 1917: —). Für das städtische Volksbad wurden 33 734 (23 266 m., 10 468 w.) Tageskarten gelöst (Februar 1917: 4846); davon trafen auf die Schwimmhallen (13 717 m., 3541 w.) 17 258; (Febr. 1917: 1729). Vereinnahmt wurden insgesamt 17 423 M. (Februar 1917: 1870); davon entfielen auf Tageskarten für Schwimmbäder 8 106 M. In den städtischen Brausebädern wurden Karten für 23 790 Bäder abgegeben, darunter für 9 669 Wannenzimmer (Febr. 1917: 14 593 Bäder mit 4 335 Wannenzimmern); am stärksten besucht war das Bad in der Schweiggerstraße, nämlich von 3 436 Männern und 3 327 Frauen. Die Schulzahnklinik wurde von 924 Kindern besucht (Februar 1917: 497). Die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen war 1395; es wurden 446 Zähne entfernt und 300 gefüllt. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden im Februar 303 Beerdigungen vorgenommen; davon 93 auf dem westlichen und 115 auf dem Südfriedhof. Nach auswärts wurden 13 Leichen übergeführt, während 10 von auswärts übergeführte Leichen hier zur Beerdigung kamen. In der Feuerbestattungsanlage wurden 15 Leichen eingesechert (Febr. 1917: 36), davon 11 aus Nürnberg; dem Bekenntnisse nach waren sämtliche Protestanten. Das Bürgerrecht wurde an 86 Personen verliehen. Das Vermittlungsamt erledigte 104 Fälle, die sämtlich Beleidigungen betrafen; in 31 Fällen kam ein Vergleich zu Stande. Es kamen im Stadtgebiet 21 Brände vor (Januar 24, Februar 1917: 26), davon waren 5 Mittelfeuer, 16 Kleinf Feuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1 093 423 cbm Wasser ab (Januar 1 229 148, Februar 1917: 1 052 807), davon fallen auf Ranna 880 443, auf die Ursprungsleitung 202 447. Die Anschlüsse vermehrten sich seit Februar des Vorjahres von 15 374 auf 15 494. Die Stromabgabe des Elektrizitätswerkes machte im Januar 937 759 KWSt. aus (Dezember 1917: 1 134 628, Januar 1917: 979 970); davon fielen auf Private 881 889 (Dezember 964 030, Januar 1917: 891 146). Die Straßenbahn beförderte im Februar

3275 099 Personen ohne Abonnenten (Februar 1917: 2 614 026). Vereinnahmt wurden 729 945 M. (Februar 1917: 406 336 M.), darunter 545 841 M. aus Fahrscheinen (Februar 1917: 304 867 M.). Die Gewerbeanmeldungen beliefen sich auf 128 (Februar 1917: 94), die Gewerbeabmeldungen auf 65 (Februar 1917: 108). Das Gewerbegericht erledigte 19 Streitfachen (Februar 1917: 32); das Kaufmannsgericht 3 (Februar 1917: 10). Die Viehpreise waren für Ochsen und Schlachtschweine im Februar 1918 erheblich niedriger als im gleichen Monat des Vorjahres; die Kalberpreise waren zu den angegebenen Zeitabschnitten annähernd gleich hoch; dementsprechend verhielten sich auch die Fleischpreise. Im Februar wurden zum Zwecke der Uebersicht der Vorschriften für Lebensmittelpreise und Einschränkung des Fett- und Fleischverbrauchs 2186 Kontrollen und 15 Nachkontrollen gemacht; Verwarnungen erfolgten in 9 Fällen. Durch nichtgewerbemäßige Arbeitsnachweise überhaupt wurden 4 630 Stellen vermittelt (Januar 5 286, Februar 1917: 5 441). Die gewerbemäßigen Stellenvermittler hatten 440 Vermittlungen (Januar 469, Februar 1917: 416), darunter 10 männliche. Das städtische Arbeitsamt vermittelte 2 528 Stellen, darunter 1 058 für weibliche Personen (Januar 3 042; darunter 1 162 weibliche; Februar 1917: 2 641, darunter weibliche 1 027); auf den auswärtigen Verkehr fielen davon 153 Vermittlungen (Januar 151, Februar 1917: 178). Bei der Sparkasse wurden 8 355 217 M. eingelegt (Februar 1917: 4 078 863) und 5 866 608 M. abgehoben (Februar 1917: 2 869 921). Das gesamte Guthaben betrug am Monatschluß 64 513 300 M. (Februar 1917: 47 196 070). Bei der Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 188 790 M. (Ende Februar 1917: 290 585). Von der Armenpflege wurden an Unterstüzungen bezahlt 32 778 M., außerdem für Brot und Mittagstoft ausgegeben 2 114 M.; unterstützt wurden 1 507 Personen oder Familien. In der Zufluchtsanstalt für weibliche Obdachlose wurden 49 Personen beherbergt. Die Berufsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Bestand von 2 184 Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 324 Fällen in Anspruch genommen, davon in 78 von Arbeitgebern; sie erteilte 340 Auskünfte, davon betrafen 201 das bürgerliche Recht und 37 die Gewerbeordnung. Die unter der Aufsicht des Magistrats stehenden Krankenkassen hatten am 1. Februar 1918 113 290 Mitglieder (1. Januar 1918: 113 949, 1. Februar 1917: 107 188). Im Februar betrug die Milchzufuhr nach Nürnberg mit der Bahn 2 188 097 l Vollmilch und 281 137 l Magermilch, auf den Landstraßen 117 682 l; außerdem wurden in Nürnberg 95 198 l Milch erzeugt. Fremde wurden beherbergt 12 434 (Januar 13 385, Februar 1917: 7 945). Der Tiergarten wurde von 7911 Personen besucht (Februar 1917: 7 967).

Bezugspreis jährlich 2 Mk.; Einzelnummer 20 Pfg. Statistisches Landesamt

Nürnberg

BIBLIOTHEK

4188

# I. Wetter und Pegelstand der Pegnitz.

## 1. Wetter.

Monat	Luftwärme					Luftdruck mittlerer in mm	Be- wölung mittlere in %	Nieder- schlagshöhe in mm
	mittlere °C	höchste		tieffste				
		°C	Mo- nats- tag	°C	Mo- nats- tag			
Februar 1918	1,9	10,5	8.	-8,4	20.	740,4	71	19
Februar 1917	-3,0	6,5	26.	-16,2	10.	736,4	64	4
Feb. 1881/1910	0,1	17,5	11,99	-25,0	7,95	734,9	72	31

## 2. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffster		durch- schnitt- licher em
	em	Mo- nats- tag	em	Mo- nats- tag	
Februar 1918	54 1/2	24.	28	6.	42
Januar 1918	100	17. u. 18.	20	5.	46
Februar 1917	42	12. u. 21.	30	24.	33

# II. Bevölkerungsbewegung.

## 1. Wanderungen.\*)

Monat	Zugezogene								Weggezogene								Umsätze
	männlich				weiblich				männlich				weiblich				
	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zuf.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zuf.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zuf.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zuf.	
	Jahre				Jahre				Jahre				Jahre				
Februar 1918	520	375	56	951	767	290	40	1 097	298	174	28	500	612	259	43	914	4 562
Januar 1918	574	452	62	1 088	784	330	71	1 235	415	232	41	688	727	338	49	1 114	6 083
Februar 1917	558	357	93	1 008	914	348	93	1 355	433	154	68	655	643	245	72	960	5 465

\*) Soweit polizeilich gemeldet.

## 2. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene ohne Militärpersonen
Februar 1918	191	366	8	285
Januar 1918	174	368	11	373
Februar 1917	128	363	20	496

## 3. Eheschließungen nach dem Familienstand.

Familienstand des Mannes	Familienstand der Frau			überhaupt
	ledig	verwitwet	geschieden	
ledig	142	17	1	160
verwitwet	14	11	—	25
geschieden	5	—	1	6
überhaupt	161	28	2	191

## 4. Eheschließungen nach dem Alter.

Alter des Mannes	Alter der Frau								Zusammen
	über 16 bis 21 Jahre	über 21 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 Jahre		
bis 21 Jahre	1	1	—	—	—	—	—	2	
über 21-25 Jahre	11	35	8	1	—	—	—	55	
" 25-30 "	5	26	30	7	—	—	—	68	
" 30-40 "	4	6	15	10	1	—	—	36	
" 40-50 "	—	1	5	4	7	2	—	19	
" 50-60 "	1	—	—	2	6	1	—	10	
" 60 Jahre "	—	—	1	—	—	—	—	1	
Zusammen	22	69	59	24	14	3	—	191	

## 5. Eheschließungen nach der Konfession.

Konfession des Mannes	Konfession der Frau				überhaupt
	prot.	kath.	ijr.	sonst.	
protestantisch	82	34	—	—	116
katholisch	33	39	—	—	71
israelitisch	—	—	2	—	2
sonstige	—	2	—	—	2
überhaupt	114	75	2	—	191

## 6. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Zusammen
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	138	155	313	33	20	53	366
Totgeborene	6	2	8	—	—	—	8
Februar 1918	164	157	321	33	20	53	374
Januar 1918	172	149	321	33	25	58	379
Februar 1917	175	151	326	28	29	57	383

## 7. Mehrlingsgeburten.

Vortrag	Zwillingsgeburten							Dreilingsgeburten
	ehelich			unehelich				
	2 Kn.	1 Kn. 1 Weib.	2 Weib.	2 Kn.	1 Kn. 1 Weib.	2 Weib.	zuf.	
Lebendgeborene	—	1	1	—	—	—	2	1
Totgeborene	—	—	—	—	—	—	—	—
Teilsleb., t. totg.	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar 1918	—	1	1	—	—	—	2	1
Januar 1918	1	1	—	—	1	1	4	—
Februar 1917	3	1	2	—	—	—	6	—



### 10. Säuglingssterbefälle nach Altersgruppen und Stilldauer.

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter					Gestillt wurden				Stilldauer der ganz und zeitweise während der Lebensdauer gestillten Kinder													
	m.	w.	eHEL.	un-eHEL.	Zuf.	während d. ganzen Lebensdauer	während eines Teils der	nicht	bis 2 Wochen	über 2-3 Wochen	über 3-4 Wochen	über 4-5 Wochen	über 5-6 Wochen	über 6-8 Wochen	über 8-10 Wochen	über 10-18 Wochen	über 18-26 Wochen	über 26-33 Wochen	über 33-39 Wochen	über 39-45 Wochen	über 45-52 Wochen	Zusammen	
bis 1 Monat	6	5	6	5	11	1	1	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
über 1 bis 2 Mon.	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 2 " 3 "	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 3 " 4 "	1	1	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
" 4 " 5 "	3	—	2	1	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
" 5 " 6 "	2	—	1	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 6 " 7 "	2	—	1	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 7 " 8 "	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
" 8 " 9 "	1	1	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 9 " 10 "	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 10 " 11 "	1	2	3	—	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 11 " 12 "	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
<b>Februar 1918</b>	18	12	21	9	30	8	6	16	2	—	—	—	—	1	1	1	4	4	4	1	—	—	14
<b>Januar 1918</b>	30	18	42	6	48	15	3	30	2	1	2	1	—	1	1	1	5	4	—	—	—	—	18
<b>Februar 1917</b>	42	28	53	17	70	17	11	42	5	1	1	—	—	4	1	7	7	2	—	—	—	—	28

1) D. i. auf 100 Lebendgeborene 8,20; Januar 13,04; Dezember 1917: 8,09; Februar 1917: 19,00.

### 11. Säuglingssterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Gestorbene Säuglinge					Gestillt wurden			
	ehelich		unehelich		Zuf.	während der ganzen Lebensdauer	währ. eines Teils der	nicht	
	m.	w.	m.	w.					
Lebensschwäche	2	3	3	1	9	1	1	7	
Magen- und Darmtarrh, Atrophie	2	1	2	—	5	1	1	3	
Brechdurchfall	1	1	—	—	2	1	1	—	
Sonstige	5	6	3	—	14	5	3	6	
<b>Februar 1918</b>	10	11	8	1	30	8	6	16	
<b>Januar 1918</b>	27	15	3	3	48	15	3	30	
<b>Februar 1917</b>	31	22	11	6	70	17	11	42	

### 12. Säuglingssterbefälle nach statistischen Bezirken.

Monat	Innenstadt			Außenstadt I. Ring			Außenstadt II. und III. Ring			Einzelliegende Vororte			Gesamtstadt			Ortsfremd und unbekannt	Summe
	Seitb.	Voreng.	Zuf.	Seitb.	Voreng.	Zuf.	Seitb.	Voreng.	Zuf.	Seitb.	Voreng.	Zuf.	Seitb.	Voreng.	Zuf.		
<b>Februar 1918</b>	2	2	4	3	2	5	4	17	21	—	—	—	9	21	30	—	30
<b>Januar 1918</b>	2	1	3	2	3	5	7	27	34	—	3	3	11	34	45	3	48
<b>Februar 1917</b>	4	3	7	4	5	9	13	34	47	1	6	7	22	48	70	—	70

### III. Krankheitsstatistik, Sanitäre Einrichtungen.

#### 1. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

(Ohne die Erkrankungen von Militärpersonen).

a) Nach dem Alter der Erkrankten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														unbekannt	Summe		
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre					
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	—	4	5	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
Masern	1	1	8	9	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
Röteln	—	—	3	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
Rotlauf	—	—	—	1	—	4	6	4	11	5	4	2	—	—	—	—	1	38
Croup, Diphtherie	2	6	26	19	6	1	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	66
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Unterleibstypheus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Genickkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	—	—	1	—	—	1	2	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	8
Wuhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Übertrag</b>	3	7	42	41	12	8	18	8	13	7	5	3	—	—	—	—	1	168

Krankheiten	Erkrankte im Alter von															Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt		
	3	7	42	41	12	8	18	8	13	7	5	3	—	1		
Uebertrag	3	7	42	41	12	8	18	8	13	7	5	3	—	1	168	
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Influenza	—	—	2	2	2	5	11	19	10	5	8	—	1	—	65	
Keuchhusten	5	4	12	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	2	3	4	4	2	1	—	—	—	16	
Lungenentzündung, croupöse	2	—	5	3	3	—	4	5	5	7	2	4	—	—	40	
Mumps	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	5	
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Windpocken	2	1	12	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	
Febr. 1918	12	12	73	66	18	15	37	36	32	21	17	7	1	1	348	
Januar 1918	14	26	96	65	27	16	34	37	26	32	15	8	—	5	401	
Februar 1917	12	32	114	138	29	33	61	58	69	51	20	9	3	22	651	

b) Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Zahl der Erkrankten										Orts- fremd und un- bekannt	Summe			
	Innenstadt		Außenstadt I. Ring		Außenstadt II. u. III. Ring		Eingeliegende Dororte		Gesamtstadt						
	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz					
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	2	1	3	3	7	—	—	4	12	—	—	—	—	16
Masern	1	—	9	1	7	5	—	—	17	6	—	—	—	—	23
Röteln	—	—	3	—	3	5	—	—	6	5	—	—	—	—	11
Kotlauf	8	3	3	4	6	11	—	3	17	21	—	—	—	—	38
Croup, Diphtherie	1	3	3	9	20	26	2	1	26	39	1	—	—	—	66
Kindbettfieber	1	—	—	—	1	1	—	—	2	1	—	—	—	—	3
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	2
Unterleibstypheus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genickstarre	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	—	—	—	2	2	4	—	—	2	6	—	—	—	—	8
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	8	2	7	6	9	33	—	—	24	41	—	—	—	—	65
Keuchhusten	2	2	1	—	19	5	—	—	22	7	—	—	—	—	29
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	1	1	—	13	—	1	1	15	—	—	—	—	16
Lungenentzündung, croupöse	4	3	1	4	9	16	—	3	14	26	—	—	—	—	40
Mumps	—	—	—	1	1	3	—	—	1	4	—	—	—	—	5
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	4	—	2	3	4	11	—	1	10	15	—	—	—	—	25
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Febr. 1918	30	15	32	34	84	140	2	10	148	199	1	—	—	—	348
Januar 1918	37	14	50	45	84	147	—	18	171	224	6	—	—	—	401
Februar 1917	43	24	55	86	109	290	4	18	211	418	22	—	—	—	651

2. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Zugegangene Personen			Abgegangene Personen						Bestand am Schlusse des Monats			
	m.	w.	auf.	durch Austritt		durch Tod		überhaupt		m.	w.	auf.	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.				auf.
Februar 1918	498	424	922	452	343	33	37	485	380	865	532	437	969
Januar 1918	626	440	1066	484	321	39	38	523	359	882	519	393	912
Februar 1917	453	384	837	436	315	62	47	498	362	860	535	351	886

3. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken					Ueberviesen wurden				Desinfektionsanträge		Sprechstunden	Besuche
	Uebergänge aus Vor- monat.	Neuzugänge	davon			ins Krankenhaus	in Heilanstalten	in Wald- erholungs- stätten	zum Land- aufenthalt	bei Todesfällen	bei Wohnum- wechsel		
			Männer	Frauen	Kinder								
Februar 1918	347	192	44	65	83	—	2	—	—	3	1	8	943
Januar 1918	377	165	50	59	56	—	1	—	—	1	—	9	1062
Februar 1917	269	130	39	44	47	—	—	—	—	—	2	10	908

1) Die Zahl der Sprechstunden und Besuche mußte infolge des Krieges eingeschränkt werden.



### 8. Städtische Brausebäder.

Besuch durch Frauen.

Monat	Art der Bäder	Zahl der abgegebenen Karten im Brausebad					
		Johannis	Währder- tor	Geiersberg	Steinbühl	Schweigger- straße	Magjeld- straße
Februar 1918	Brause- Wannen-	—	367	351	345	847	213
		—	824	1273	1940	2480	1751
Januar 1918	Brause- Wannen-	—	363	333	390	764	181
		—	769	1111	1815	2214	1556
Februar 1917	Brause- Wannen-	130	204	242	176	619	111
		553	327	384	696	839	623

### 9. Städtische Brausebäder.

Gesamtbesuch und Einnahmen.

Monat	Genommene Brausebäder			Genommene Wannenbäder			Bäder insgesamt	Einnahmen /
	von Männern	von Frauen	zusammen	von Männern	von Frauen	zusammen		
Februar 1918	11 998	2 123	14 121	1 401	8 268	9 669	23 790	5954,25
Januar 1918	13 413	2 031	15 444	1 399	7 465	8 864	24 308	4740,90
Februar 1917	8 776	1 482	10 258	913	3 422	4 335	14 593	2443,20

### 10. Schulzahnklinik.

Monat	Besuche von Kindern	Neuzugänge*)		Zahnärztliche Leistungen								zusammen	
				Milchzähne		Bleibende Zähne		Wurzel- behand- lungen und Zahn- feinent- fernungen	Zahnreini- gungen und Zahn- steinent- fernungen	Eintagen und sonstige Maß- nahmen	Konul- tationen		
				gefällt	entfernt	gefällt	entfernt						
Februar 1918	924	182	272	454	5	306	295	140	107	14	246	282	1395
Januar 1918	762	155	216	371	4	260	377	133	46	15	247	182	1264
Februar 1917	497	118	160	278	—	161	120	146	34	5	85	78	629

\*) Kinder, die im Laufe des Monats mehrmals behandelt wurden, sind hierbei nur einmal gezählt.

### 11. Beerdigungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirke und zwar							Darunter von aus- wärts über- geführte Leichen	Außerdem nach aus- wärts über- geführte Leichen
	auf dem westlichen Friedhof	auf dem Südriedhof	auf den anderen städtischen Friedhöfen*)	auf den Fried- höfen der prot. Kirchenverw. **)	auf den israelitischen Friedhöfen	auf dem Militär- Friedhof	zusammen		
Februar 1918	93	115	3	81	9	2	303	10	13
Januar 1918	113	150	9	137	6	5	420	32	15
Februar 1917	144	194	11	141†)	9	2	501†)	17	15

\*) In Höfen u. Großreuth b. Schw. \*\*) In St. Johannis, St. Rochus, Währd., St. Peter, St. Leonhard, Müggeldorf u. St. Jobst.  
†) Außerdem 1 in Poppenreuth.

### 12. Feuerbestattungsanlage.

Monat	Eingekicherte Leichen			Davon waren				Von den Leichen kamen aus			
	männ- lich	weiblich	zu- sammen	Prote- stanten	Katholiken	Israeliten	sonstige	Nürnberg	Mittel- franken (ohne Reg.)	dem sonst. Bayern (ohne Mfr.)	außerbay. Orten
Februar 1918	9	6	15*)	15	—	—	—	11	4	—	—
Januar 1918	15	5	20	17	2	1	—	20	—	—	—
Februar 1917	28	8	36	30	—	4	2	33	2	1	—

\*) Darunter 1 Person unter 16 Jahren, für die der Inhaber der elterlichen Gewalt die Feuerbestattung beantragte.

## IV. Verwaltungsstatistik.

### 1. Bürgerrechtsverleihungen.

Monat	Gesamtzahl der Verleihungen	Darunter			
		gebührenfrei insgesamt	an bereits hier heimathberecht.		
			gegen Gebühr	gebührenfrei	
Februar 1918	86	86	—	—	
Januar 1918	74	74	—	—	
Februar 1917	152	152	—	—	

### 2. Polizeipflegerin.

Monat	Behandelte Pfliegerin	Davon neu zugegangen			Alter der neu-zugegangenen Pfliegerin				Gesamte Gänge
		m.	w.	auf.	männlich		weiblich		
					unter 14 Jahre	über 14 Jahre	unter 18 Jahre	über 18 Jahre	
Februar 1918	190	19	123	142	11	8	34	89	395
Januar 1918	211	18	155	173	10	8	47	108	374
Februar 1917	153	29	92	121	17	12	27	65	347

### 3. Vermittlungsamt.

Gegenstand der Klagen	Februar 1918			Januar 1918			Februar 1917		
	Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen		
	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beflagte Partei nicht erschienen	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beflagte Partei nicht erschienen	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beflagte Partei nicht erschienen
Beleidigungen	31	25	48	43	36	39	26	23	34
Forderungen u. a.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mietstreitigkeiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dienstbotenstreitigkeiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ehestreitigkeiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Klagen zusammen</b>	<b>31</b>	<b>25</b>	<b>48</b>	<b>43</b>	<b>36</b>	<b>39</b>	<b>26</b>	<b>23</b>	<b>34</b>

## V. Baustatistik.

### 1. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerbräumen verbunden
1. Januar 1918	17 627	558	18 185	86 326	58 799	6 384
1. Oktober 1917	17 626	557	18 183	86 329	58 806	6 383
1. Januar 1917	17 623	557	18 180	86 310	58 793	6 380

### 2. Baupolizei.

Eingänge und Art der Erledigung	Zahl und Betreff der Baugesuche													
	Insgesamt	Neubauten							Umbauten			Entwässerungen	Sonstiges	Wohnungsbezugsgesuche
		Wohnvor-gebäude	Wohnrück-gebäude	Fabrik- und Werkstat-gebäude	Geschäfts- und Lager-gebäude	Oeffent-liche Gebäude	Anstalts-gebäude	Nicht vor- zu- best. Neben-gebäude	Aufbau, Umbau, Umbau v. Wohn- gebäu- den	Aufbau, Umbau, Umbau von sonst. Ge- bäuden				
Unvered. v. Jan. 1918 übernommen	133	7	2	6	6	2	—	—	1	5	5	99	8	
Im Februar 1918 eingereicht	76	—	—	1	—	—	—	—	—	2	30	43	5	
<b>Zusammen lagen vor</b>	<b>209</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>35</b>	<b>142</b>	<b>13</b>	
Davon wurden im														
Februar 1918 genehmigt	76	—	—	3	1	—	—	—	—	—	15	57	10	
abgewiesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zurückgezogen	8	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	
noch nicht erledigt	125	7	2	3	5	2	—	—	1	7	20	78	3	

### 3. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Vierteljahr	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nützige Bautätig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
IV. Viertelj. 1917	1	—	1	17	19	2	16	20	36	—	—	—	13
III. Viertelj. 1917	1	1	—	10	12	—	7	14	21	—	—	—	9
IV. Viertelj. 1916	3	—	6	10	19	1	8	19	27	10	1	—	1

#### 4. Neubauten nach ihrer Zweckbestimmung.

Vierteljahr	Gesamtzahl der Neubauten	Dabon waren									Auf neuen Grundstücken entstanden
		Wohngebäude	öffentliche Gebäude	Anstaltsgebäude	Hotels, Konzertsäle etc.	Geschäftsbäude	Fabrik- und Werkstattgebäude	Lagerhäuser etc.	Stallgebäude	sonstige Gebäude	
IV. Vierteljahr 1917	19	1	1	—	—	2	4	9	—	2	9
III. Vierteljahr 1917	12	2	—	—	—	—	5	4	—	1	6
IV. Vierteljahr 1916	19	3	4	1	—	2	6	3	—	—	11

#### 5. Neu entstandene Wohnungen.

Vierteljahr	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															Dabon Wohnungen mit Gewerberäumen
	mit ..... Wohnräumen*)								mit ..... heizbaren Räumen*)						zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.		
IV. Vierteljahr 1917	—	1	—	1	2	—	—	2	—	1	2	1	—	2	6	1
III. Vierteljahr 1917	—	2	2	—	1	—	—	1	1	2	2	—	—	1	6	1
IV. Vierteljahr 1916	—	—	8	6	6	9	6	2	—	6	6	3	10	12	37	1

\*) Die Küche ist als Wohn- bezw. heizbarer Raum mitgezählt.

#### VI. Feuerlöschwesen.

##### Brände im Stadtgebiet und ihre Ursache.

Monat	Brände im Stadtgebiet	Darunter			Beim Eintreffen der Feuerwehr waren bereits gelöscht	Minder Alarm	Ursache der Brände					
		Großfeuer*)	Mittelfeuer*)	Kleinfeuer*)			Brandstiftung	Fahrlässigkeit	Fehlerhafte u. gefährl. Anlagen	Selbstentzündung	Explosion	Unbekannte u. sonst. Ursachen
Februar 1918	21	—	5	16	7	3	—	8	3	1	—	9
Januar 1918	24	2	1	21	12	4	—	6	7	3	2	6
Februar 1917	26	2	2	22	11	2	2	9	9	2	1	3

\*) Großfeuer = Feuer, bei dem mehr als eine Schlauchleitung, Mittelfeuer = Feuer, bei dem nur 1 Schlauchleitung, Kleinfeuer = Feuer, bei dem nur Handlösch- oder sonstige Geräte angewendet werden.

#### VII. Städtische Betriebe.

##### 1. Wasserversorgung.

Monat	Wasserabgabe in cbm											Anschlüsse am Ende des Monats
	Kanna	Ursprungsleitung	Pumpwerk						Schubbrunnenleitung	insgesamt		
			Krämerweiher	Erlenstegen	Spinneret	Schwabenmühle	Großweidenmühle	Luitpoldhain	Muggenhof			
Februar 1918	880 443	202 447	—	—	—	7 733	—	—	—	2 800	1 093 423	15 494
Januar 1918	980 823	232 048	—	—	—	13 177	—	—	—	3 100	1 229 148	15 487
Februar 1917	763 881	261 610	—	—	17 363	7 153	—	—	—	2 800	1 052 807	15 374

##### 2. Gaswerk.

Monat	Gas-erzeugung cbm	Gas-verbrauch cbm*)	Vom Gasverbrauch fallen auf**)								Verlust und Ausgleichssumme**) cbm
			öffentliche Beleuchtg. cbm	städt. Gebäude cbm	Privatbe-leuchtung† cbm	technische Zwecke cbm	Gasselfmess-er cbm	unentgelt. Abgabe cbm	eigenen Verbrauch cbm		
Januar 1918	4 395 590	4 374 590	88 492,4	100 979	2 330 667	424 673	957 662	3 307	75 569	+ 393 240,6	
Dezbr. 1917	4 472 020	4 460 020	101 956,8	86 297	2 550 554	437 240	1 145 431	4 400	85 878	+ 48 263,2	
Januar 1917	4 685 210	4 668 660	267 810,9	115 567	2 498 613	507 218	777 924	5 466	36 143	+ 459 918,1	

†) einschl. Beleuchtung der Verkehrsanstalten und Einheitsgas den Kubikmeter zu 14 Pfennigen.

\*) Abgabe in der Zeit vom ersten bis zum letzten Tag des Berichtsmonats nach dem Hauptmesser im Gaswerk.

\*\*) Die Ausgliederung des Verbrauchs wird durch Einzelablesungen bei den Konsumenten festgestellt, kann tatsächlich also nur für den abgeschlossenen Berichtsmonat festgestellt werden; Abweichungen werden in der letzten Spalte ausgeglichen.

### 3. Elektrizitätswert.

Monat	Kaufschlüsse		Elektrizitätszähler für		Erhaltungen für		Gesamtanschlußwert am Monatschluß für			Stromabgabe					
	Licht	Kraft	Licht	Kraft	K.W.	Zahl	K.W.	K.W.	sonstige Apparate	an Private für Licht und Kraft	für Treppenbeleuchtung und Klingelanlagen 1)	an öffentl. Gebäude	für Straßen- und Straßenbeleuchtung	zum Selbstverbrauch	insgesamt
Januar 1918	7 573	16 249	2 153	5 491	13 155	3 857	10 651	2 038 <sup>2)</sup>	881 889	—	35 822	16 185	3 863	937 759	
Dezbr. 1917	7 560	16 181	2 149	5 488	13 119	3 831	10 513	2 029	964 030	114 644 <sup>3)</sup>	38 345	15 680	1 929	1 134 628	
Januar 1917	7 246	15 195	2 066	5 197	12 583	3 651	9 824	1 606	891 145	—	37 791	48 597	2 437	979 970	

- 1) Die Stromberechnung für selbsttätige Treppenbeleuchtungs- und Klingelanlagen erfolgt vierteljährlich.  
 2) einschließlich 3264 Klingelanlagen mit 3,350 K.W.  
 3) Abgabe im 4. Vierteljahr.

### 4. Straßenbahn.

Linien	Rechnungskilometer*)	Beförderte Personen**)	Einnahmen							insgesamt
			aus Fahr-scheinen	aus ganzen Abonnements	aus Straßen-fahrtart.	aus Schüler-tarten	aus sonst. Abonn. u. Sonder-wagen	aus Militär-wochen-tarten		
1. Maxfeld-Fürth	195 541,50	896 102	156 199,50							
2. Duzendteich-Gußfab-Abolph-Strasse	62 345,—	373 808	61 870,20							
3. Nordostbhf.-Schweinau	66 260,—	309 680	51 236,55							
4. Tiergarten-Kartäusert.	5 856,—	28 110	4 574,45							
5. Ringlinie	92 709,50	554 066	88 475,45	21 554,60	19 588,80	114 575,05	7 593,—	927,90	19 864,72	729 944,72
6. Westfriedhof-Erlensteg.	65 290,—	256 703	42 215,40							
7. Luitpoldh.-Muggenhof	42 761,—	235 471	38 823,30							
8. Südfriedhof-Haupt-bahnhof-Mögeldorf	64 012,—	179 628	30 533,15							
9. Götzenhof-Luitpoldhain	51 045,50	245 168	39 883,10							
10. Frankenstr.-Victoriastr.	38 690,—	146 758	23 762,05							
11. Platnersanlage-Willstr.	10 971,—	49 605	8 267,50							
<b>Februar 1918</b>	<b>695 481,50</b>	<b>3 275 099</b>	<b>545 840,65</b>	<b>21 554,60</b>	<b>19 588,80</b>	<b>114 575,05</b>	<b>7 593,—</b>	<b>927,90</b>	<b>19 864,72</b>	<b>729 944,72</b>
Januar 1918	766 600,50	4 542 566	524 897,15	17 410,90	13 753,60	69 948,35	5 724,50	871,—	14 738,90	647 344,40
Februar 1917	672 391,70	2 614 026	304 867,40	13 328,90	12 834,40	45 330,90	4 517,50	1 190,50	24 266,—	406 335,60

- \*) Rechnerkilometer = Leistung eines Triebwagens oder zweier Beiwagen auf 1 km.  
 \*\*) Ohne Abonnenten.

### 5. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel.

Vortrag	Fleisch, Fisch- u. Wurstwaren	Milch	Eiße	Eisfette und Eide	Gewürze	Fenchelöl	Beizen und Fenchelölen	Sonstige	Branntwein und Säfte	Wasser	Bier	Wein	Sonstiges	Zusammen		
														Februar 1918	Januar 1918	Februar 1917
Zahl der untersuchten Proben	—	680	—	63	12	—	—	—	2	—	—	1	24	782	1005	754
Zahl der Beanstandungen	—	51	—	37	—	—	—	—	2	—	—	—	13	103	166	78
Zahl der gutachtlich. Verurteilungen ohne Untersuchung	—	15	—	3	2	—	1	—	—	—	—	2	98	121	72	109
Von den untersuchten Proben waren:																
1. durch die Untersuchungsanstalt entnommen	—	546	—	—	10	—	—	—	2	—	—	1	17	576	809	621
2. vom Stadtmagistrat überwiesen	—	133	—	63	2	—	—	—	—	—	—	—	5	203	192	104
3. von anderen Behörden überwiesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	21
4. von Privaten überwiesen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	8

(\* Berücksichtigt .

## VIII. Gewerwesen.

### 1. Gewerbe-An- und -Abmeldungen.

Gewerbegruppen	Anmeldungen im			Abmeldungen im		
	Februar 1918	Januar 1918	Februar 1917	Februar 1918	Januar 1918	Februar 1917
I. Kunst- und Handelsgärtnerei . . .	—	—	—	—	—	—
II. Tierzucht und Fischerei . . .	—	—	—	—	—	1
III. Bergbau, Hütten-, Salinenwesen . .	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden . .	2	—	—	—	—	—
V. Metallverarbeitung . . .	1	5	9	4	1	5
VI. Industrie der Maschinen u. Apparate	2	7	4	1	2	2
VII. Chemische Industrie . . .	—	—	—	—	—	—
VIII. Industrie der forstw. Nebenprodukte	1	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie . . .	—	1	—	—	—	—
X. Papierindustrie . . .	1	1	—	—	3	—
XI. Lederindustrie u. Lederart. Stoffe	—	1	1	1	1	1
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	2	7	—	2	3	2
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel .	2	1	2	—	1	2
XIV. Bekleidungs-gewerbe . . .	17	23	7	7	5	6
XV. Reinigungs-gewerbe . . .	2	6	1	2	4	4
XVI. Baugewerbe . . .	1	1	1	3	1	2
XVII. Polygraphische Gewerbe . . .	1	3	1	—	—	—
XVIII. Künstlerische Gewerbe . . .	—	1	—	—	1	—
XIX. Handelsgewerbe . . .	71	72	59	38	46	73
XX. Versicherungsgewerbe . . .	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe . . .	2	3	—	1	2	—
XXII. Gast- und Schankwirtschaften . .	13	8	8	3	6	10
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustellungs- Gewerbe . . .	9	6	—	—	—	—
XXIV. Sonstige Gewerbe*) . . .	1	—	1	3	—	—
Zusammen	128	146	94	65	76	108

\*) Gewerbe, die in der amtlichen Gewerbefliste nicht aufgeführt sind, z. B. Privatentbindungsanstalten u.

### 2. Gewerbe- und Kaufmannsgericht.

(Die kursiv gedruckten Zahlen beziehen sich auf das Kaufmannsgericht.)

Monat	Klageansprüche von — gegen			Wert des Streitgegenstands			Erledigte Streit-sachen	Dabon erledigt durch					Von den durch Endurteil erledigten Klagen wurden		
	G/R *)	R/R *)	R/G *)	bis 50 M	über 50 M	nicht fest- gestellt		Ber- gleich	End- urteil	An- erkennt- nis- urteil	Ber- läum- nis- urteil	sonst. Maß- nahmen	abge- wießen	stattgegeben ganz teilw.	
Februar 1918	—	—	16	6	9	1	19	7	3	—	—	9	2	1	—
Januar 1918	1	—	26	11	14	2	29	13	—	—	2	14	—	—	—
Februar 1917	5	—	21	14	6	6	32	18	2	—	1	11	2	—	—
	<i>1</i>	—	<i>8</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>2</i>	<i>10</i>	<i>3</i>	<i>1</i>	—	<i>1</i>	<i>5</i>	<i>1</i>	—	—

\*) G = Arbeitgeber; R = Arbeitnehmer.

## IX. Preisstatistik.

### 1. Viehpreise. \*)

Vieh-gattung	Die No-tierung bezieht sich auf	Februar 1918	Januar 1918	Februar 1917
		von — bis	von — bis	von — bis
Rühen . . .	1 Str. Lebend-gewicht	70—80 <sup>95</sup> M	70—90 <sup>95</sup> M	100—110 M
Schlacht-schweine	1 St. Lebend-gewicht	64—79 M	79 M	78—135 M
Kälber . . .	1 St. Schlacht-gewicht	70—110 M	80—110 M	70—130 M
Schafe . . .	1 St. Schlacht-gewicht	— M	— M	— M
Saug-lämmer	1 St. Schlacht-gewicht	— M	— M	— M

### 2. Fleischpreise.

Fleischgattung	Februar 1918			Januar 1918	Februar 1917
	Nied- rigster	Höchster	meist- bez.	meist- bez.	meist- bez.
Preis für das Pfund in Pfg.					
Rühenfleisch . . .	200	200	200	200	240
Stier-, Kuh-, Junggrindfl.	200	200	200	200	240
Kalb-fleisch . . .	150	150	150	150	160
Lamm-fleisch . . .	220	220	220	220	225
Schaff-fleisch . . .	220	220	220	220	225
Schweinefleisch, frisch	150	150	150	150	180
Schweinefleisch, geräuch.	—	—	—	—	—

\*) Die hochgestellten Zahlen bedeuten vereinzelt vorkommende Ausnahmepreise.

### 3. Preise für sonstige wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1/2 kg in Pfennigen für												Eier, frische		Milch 1 l 1/2	
	Kornbrot (*)	Weizenmehl	Rorrmehl	Gries	Linien	Erbsen	Weis	Roggerke	Land- butter	Butter- schmalz	Schweine- schmalz	Mar- garine	Kartoffel	1 Stück 1/2		60 Stück 1/2
Feb. 1918	22	38	—	32	—	55	—	35-36	250	—	—	—	9	22	1320	34
Jan. 1918	22	38	—	32	—	52	—	36	250	—	—	—	8-9	22	1320	34
Feb. 1917	19	—	25-26	28	—	56	—	30	218-220	240	210	—	6-7	18	1080	26-28

\*) Kriegskornbrot wird nur in Mengen von 1 und 2 kg abgegeben.

### 4. Ueberwachung der Vorschriften für Lebensmittelpreise und Einschränkungen des Fett- und Fleischverbrauchs.

Monat	über Preisanschläge und Höchstpreis- vorschriften	Kontrollen über Einhaltung der Bestimmungen für		über Einhaltung sonstiger Vorschriften für Lebensmittel- beibehaltung	zu- sammen	Nach- kon- trollen	Verwar- nungen
		fettlose	fleischlose				
		Tage					
Februar 1918	1753	32	56	345	2166	15	9
Januar 1918	1710	92	63	311	2176	61	23
Februar 1917	951	105	116	138	1310	274	28

## X. Arbeitsvermittlung. Wohlfahrtseinrichtungen. Armenfürsorge.

### 1. Nicht gewerbsmäßige Stellen- und Arbeitsnachweise. \*)

Monat	Eingegangene Aufträge				Vermittelte Stellen	
	von Arbeitgebern für		von Arbeitssuchenden für			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Februar 1918	3045	2728	3019	2494	2396	2234
Januar 1918	3401	2650	3723	2723	3089	2197
Februar 1917	3418	3249	3487	3094	2945	2496

### 2. Gewerbsmäßige Stellenvermittler.

Monat	Eingegangene Aufträge				Vermittelte Stellen	
	von Arbeitgebern für		von Arbeitssuchenden für			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Februar 1918	8	767	13	597	10	430
Januar 1918	20	815	10	694	2	467
Februar 1917	25	912	11	578	7	409

\*) Einschließlich des Städtischen Arbeitsamts.

### 3. Städtisches Arbeitsamt.

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-				Bermitt- lungen		Neu eingegangene Stellen-				Bermitt- lungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeit- nehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeit- nehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtschaft, Gärten u. Tierzucht	35	37	38	9	25	5	21	31	22	2	16	5
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinen- wesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	2	—	2	—	2	—	1	—	1	—	1	—
V. Metallverarbeitung	281	179	195	250	196	148	56	—	40	—	40	—
VI. Industrie der Maschinen, In- strumente und Apparate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	35	—	24	—	27	—	20	—	14	—	20	—
IX. Textilindustrie	3	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—

Nach: Städtisches Arbeitsamt.

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen				Bermittlungen		Neu eingegangene Stellen				Bermittlungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
X. Papierindustrie	6	3	3	6	2	1	—	—	—	—	—	—
XI. Lederind. u. Znd. leberart. Stoffe	12	—	5	—	5	—	4	—	1	—	—	—
XII. Zndust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	66	6	45	—	45	5	4	—	6	—	3	—
XIII. Znd. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	19	6	22	4	15	6	5	—	3	—	3	—
XIV. Bekleidungs-gewerbe	48	230	22	151	24	220	—	—	5	—	2	—
XV. Reinigungs-gewerbe												
XVI. Baugewerbe	66	—	47	—	46	—	9	—	7	—	8	—
XVII. Graphische Gewerbe	17	—	7	—	12	—	1	—	1	—	1	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbli. Zwecke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Maschinenf., Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	209	73	359	150	190	60	4	—	57	14	3	—
XX. Handelsgewerbe	24	26	23	21	24	20	2	10	3	5	2	9
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (auschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	134	175	168	184	132	131	10	34	20	28	10	21
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	732	689	1008	454	691	460	11	25	70	11	5	1
XXV. Freie Berufsarten	13	—	11	79	13	—	2	—	1	—	2	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	19	6	41	2	19	2	1	—	5	—	1	—
<b>Februar 1918</b>	<b>1721</b>	<b>1430</b>	<b>2022</b>	<b>1310</b>	<b>1470</b>	<b>1058</b>	<b>151</b>	<b>100</b>	<b>256</b>	<b>60</b>	<b>117</b>	<b>30</b>
Januar 1918	2222	1503	2376	1543	1880	1162	170	120	216	54	97	54
Februar 1917	1941	1590	2059	1440	1614	1027	216	83	217	29	151	27

4. Städtische Sparkasse.

Monat	Einlagen						Abhebungen		Neu- ausge- stellte	Gang- abge- hobene	Spargäste		
	bis 20 M. (einschl.)		über 20 M.		zusammen		Zahl	Betrag M.			Sparbücher und Sparhefte	Zahl	Guthaben *)
	Zahl	Betr. M.	Zahl	Betr. M.	Zahl	Betr. M.			am Monats-schluß				
Feb. 1918**)	a	24 827	166 881	19 365	2 879 062	44 192	3 045 943	3 934	667 978	10 214	994	229 172	60 259 514
	b	107	884	3 115	5 308 390	3 222	5 309 274	3 302	5 198 630	30	2	1 363	4 253 786
zusammen		24 934	167 765	22 480	8 187 452	47 414	8 355 217	7 236	5 866 608	10 244	996	230 535	64 513 300
Januar 1918		26 368	224 060	25 196	10 683 167	51 564	10 907 227	9 765	6 159 043	9 056	1 156	221 287	61 953 101
Februar 1917		4 454	43 566	9 977	4 035 297	14 431	4 078 863	6 292	2 869 921	1 479	698	14 564	47 196 070

\*\*\*) a = Sparverkehr, b = Scheckverkehr und schriftlicher Auszahlungs- und Ueberweisungsverkehr.

\*) Einschließlich der Kapitalkzinsen.

5. Städtische Leihanstalt.

Monat	Zugang		Abgang						Stand am Schlusse des Monats	
	durch Versetzen und Erneuern		durch Auslösen und Erneuern		durch Versteigerung*)		zusammen		Pfänder	Vorschüsse M.
	Pfänder	Vorschüsse M.	Pfänder	Vorschüsse M.	Pfänder	Vorschüsse M.	Pfänder	Vorschüsse M.		
Februar 1918	2 774	32 325	3 289	34 527	54	293	3 343	34 820	18 750	188 790
Januar 1918	3 235	31 522	3 407	34 279	53	304	3 460	34 583	19 319	191 285
Februar 1917	4 000	31 363	4 834	37 310	75	531	4 909	37 841	33 736	290 585

\*) Einschließlich Verkauf an die Altkleiderstelle.

6. Armenpflege. Unterstützungen.

Monat	Ausbezahlt wurden			Abgegeben wurden		Ausgaben	
	an laufenden Unter- stützungen M.	an einmaligen Unter- stützungen M.	ins- gesamt M.	Brot kg	Mittagsloft Portionen	für Brot M.	für Mittagsloft M.
Februar 1918 (2 Zahl-tage)	32 473,10	304,52	32 777,62	*)	4 697	*)	2 113,55
Januar 1918 (2 Zahl-tage)	32 646,37	313,16	32 959,53	*)	5 131	*)	2 308,95
Februar 1917 (2 Zahl-tage)	40 077,01	998,06	41 075,07	*)	10 276	*)	4 624,20

\*) Statt Brot wird seit 8. März 1915 eine Barvergütung von 40 Pf. für 1 kg verabreicht.

### 7. Armenpflege. Unterstützte.

Monat	Zahl der unterstützten Familien oder Personen				
	welche laufende Unterstühtungen erhielten			welche einmalige Unterstühtungen erhielten	insgesamt
	Uebergang aus dem Vormonat	Neuzugänge im Berichtsmonat	Zusammen		
Februar 1918	1441	45	1486	21	1507
Januar 1918	.	.	1478	27	1505
Februar 1917	1947	88	2035	54	2089

### 8. Zufluchtsanstalten für Obdachlose.

Monat	Beharbergte Personen					
	männlich			weiblich		
	hiesige	fremde	insgesamt	hiesige	fremde	insgesamt
Februar 1918	—	—	— <sup>1)</sup>	16	33	49
Januar 1918	—	—	— <sup>1)</sup>	21	51	72
Februar 1917	—	—	— <sup>1)</sup>	15	25	40

<sup>1)</sup> Die Zufluchtsanstalt für männliche Obdachlose ist seit 20. September 1916 geschlossen.

### 9. Berufsvormundschaft.

Monat	Zugang				Abgang				Bestand am Schlusse des Monats	
	an Mündeln									
	infolge			Zusammen	infolge			Zusammen		
	Armenunterstützung	Inkostgabe	Zwangserziehung		Bolljährigkeit	Legitimation	Tod			Sonstige Gründe
Februar 1918	7	11	4	22	—	4	—	2	6	2184
Januar 1918	—	13	2	15	3	7	3	4	17	2168
Februar 1917	2	15	7	24	1	7	2	5	15	2116

### 10. Rechtsauskunftsstelle.

Monat	Die Auskunftsstelle wurde in Anspruch genommen				Erteilte Auskünfte	Von den Auskünften betrafen							
	in Fällen	darunter von		Bürgerlich. Recht		Gewerbeordnung	Handelsrecht	Verfahren	Strafrecht und Strafprozeß	Ver sicherungsrecht	Gemeinde- und Staatsangelegenh.	sonstige Rechtsgebiete	
		Arbeitnehmern	Arbeitgebern										
Februar 1918	324	55	92	78	340	201	37	8	27	19	14	24	10
Januar 1918	394	35	44	42	417	285	41	4	21	22	12	13	19
Februar 1917	345	73	101	81	362	162	60	16	34	23	19	34	14

## XI. Arbeiterversicherungswesen.

### 1. Mitgliederstand der der Aufsicht des Magistrats unterstellten Krankenkassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mitglieder			darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder				m.	w.	auf.	Versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	auf.
1. Febr. 1918	46 954	59 484	2 367	4 485	49 321	63 969	113 290	1 819	2 836	1 868	3 008	4 876
1. Jan. 1918	46 195	60 944	2 362	4 448	48 557	65 392	113 949	1 384	2 146	1 481	2 342	3 773
1. Febr. 1917	43 493	57 309	2 145	4 241	45 638	61 550	107 188	1 888	2 227	1 970	2 384	4 354

### 2. Invalidenrenten.

Monat	Zahl der Rentenempfänger am Ende des Monats			Gesamtbetrag der ausbezahlten Renten	Im Berichtsmonat wurden Renten neu bewilligt an Personen im Alter von									
	m.	w.	auf.		40 und weniger Jahren		41—50 Jahren		51—60 Jahren		61—70 Jahren		über 70 Jahren	
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Februar 1918	2 936	2 086	5 022	88 114,88	27	4	8	5	7	3	7	3	1	1
Januar 1918	2 941	2 094	5 035	88 228,28	10	1	6	—	—	—	4	4	1	1
Februar 1917	2 881	2 068	4 949	86 204,50	28	2	5	3	5	4	3	5	1	1

### 3. Altersrenten.

Monat	Zahl der Rentenempfänger am Ende des Monats			Gesamt-betrag der ausbezahlt. Renten M
	m.	w.	zuf.	
Feb. 1918	707	101	808	12518,70
Jan. 1918	698	102	800	12406,05
Feb. 1917	590	86	676	10504,50

### 4. Unfallrenten.

Monat	Zahl der Rentenempfänger am Ende des Monats			Gesamt-betrag der ausbezahlt. Renten M
	m.	w.	zuf.	
Feb. 1918	1 836	754	2 590	45 992,91
Jan. 1918	2 050	996	3 046	49 775,09
Feb. 1917	1 711	746	2 457	43 536,35

### 5. Betriebsunfälle.

Monat	Unfälle			
	leichte	schwere	letztlich	tot.
Februar 1918	397	49	1	447
Januar 1918	467	95	5	567
Februar 1917	402	100	2	501

### 6. Witwen- u. Witwerrenten. Witwengelder.

Monat	Zahl der Empfänger von			Gesamtbetrag der ausbezahlten	
	Renten		Witwen-geldern	Renten M	Witwen-gelder M
	m.	w.			
Febr. 1918	1	311	14	2 129,45	1 176,60
Januar 1918	1	311	4	2 128,50	336,—
Februar 1917	2	257	24	1 744,—	1 972,80

### 7. Waisenrenten. Waisenaussteuer.

Monat	Zahl der Empfänger von			Gesamtbetrag der ausbezahlten	
	Renten		Waisen-aus-steuern	Renten M	Waisen-aus-steuern M
	m.	w.			
Febr. 1918	2319	2367	3	15 370,55	81,60
Januar 1918	2296	2344	2	15 209,65	56,80
Februar 1917	1883	1926	—	12 293,55	—

## XII. Verschiedenes.

### 1. Milchversorgung.

Monat	Milchzufuhr von auswärts			Hier erzeugte Milch Liter	Zufuhr und Selbst-erzeugung zusammen Liter	Ausfuhr Liter	Zur Verfügung bleibende Milch Liter
	durch die Bahn		auf Landstraßen Liter				
	Vollmilch Liter	Magermilch Liter					
Februar 1918	2 188 097	281 137	117 682	95 198	2 682 114	15 125	2 666 989
Januar 1918	2 177 160	235 611	130 494	105 666	2 648 931	14 990	2 633 941
Februar 1917	1 540 288	—	311 301	143 880	1 995 469	765	1 994 704

### 2. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirtschäften)	in Fremdenpensionen	in Herbergen	insgesamt
Februar 1918	7 735	2 852	1 470	212	165	12 434
Januar 1918	8 618	2 880	1 486	229	172	13 385
Februar 1917	5 004	1 787	801	127	226	7 945

### 3. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	darunter			
		Aktionäre und Abonnenten	Besucher gegen Tageskarten		
			Erwachsene	Kinder	Schüler
Februar 1918	7 911	2 901	4 574	436	—
Januar 1918	10 255	4 141	5 505	609	—
Februar 1917	7 967	4 600	3 183	184	—